

Zusammenfassung Besuch:

Herr Strahm hat uns auf seinem Bauernhof empfangen. Er gab uns eine Führung über seinen Bauernhof. Er hat ca. 60 Tiere 25 Hühner 24 Kühe eine davon hatte etwas im Huf und durfte deshalb nicht mit den anderen auf die Weide. Er hat auch 2 Esel, 2 Katzen, 2 Kälber und 4 Ziegen. Er baut im Sommer und im Winter Gemüse an. Im Winter Winterweizen und im Sommer Zuckerrüben, Erdbeeren, Kartoffeln, Weizen usw.

Meine Fragen

Warum hängt ihr Bild im Migros?

Sie haben gefragt für Produkte aus der Region und Werbung. Aber Bauer Strahm weiss auch nicht genau was wohin geht.

www.minibooks.ch

Jedes Jahr ist es anders aber meistens mit Milch oder Fleisch weil das Wetter die Gemüse Produktion beeinflussen kann.

Mit welchem Produkt verdienen sie am meisten Geld?



Von welchem Produkt produzieren Sie am meisten?

Von Milch und Kartoffeln. Milch weil man die Kühe 2-mal melkt. Kartoffeln weil sie eigentlich bei jedem wetter wachsen und sie pflegeleicht sind.

Was sind die Risiken Ihrer Gemüseproduktion?

Die Medien weil wen jemand etwas Postet was nicht stimmt z.B die Kartoffeln haben ein schädlichen Käfer verkauft man weniger.

Winterweizen von Bauer Strahm.



Wie hoch sind die Produktionskosten?

Die Produktionskosten sind sehr niedrig weil man nur ein wenig Dünger kaufen muss weil man den Kot der Kühe zum Düngen benutzen kann.

Meine Meinung zu dem Besuch:

Es war spannend mal ein Einblick auf in Bauernleben zu bekommen. Ich fand es nett das wir 10l Süssmost bekamen. Ich habe viel erlebt und gelernt. Allgemein war es cool.:sunglasses:

Zwei Esel von Bauer Strahm auf der nächsten 2 Seiten



Besuch Bauernhof Strahm



geschrieben von Yannis Baumgartner